

6782.3

- 1 -

29.02.2000

Patentansprüche

=====

05

1. Abdeckanordnung für ein Gebäude, wobei die Anordnung parallele längliche Träger und auf den Trägern angeordnete Abdeckteile aufweist, welche

10 a) einen Kern und mit diesem verbundene obere und untere flächige Deckelemente in der Art eines Sandwich umfassen,

b) eine längliche, streifenförmige Form haben,

15

c) in Einbaulage quer zu den Trägern angeordnet sind und mindestens von einem Träger zu einem benachbarten Träger reichen,

20 dadurch gekennzeichnet, daß

d) ein Längs-Randbereich (30) eines Abdeckteils (16) eine Verbindungseinrichtung (68) und der gegenüberliegende Längs-Randbereich (34) eines benachbarten Abdeckteils (16) eine hierzu komplementäre Verbindungseinrichtung (70) aufweist, über die die beiden Abdeckteile (16) miteinander fest verbunden sind.

25

2. Abdeckanordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es sich bei ihr um ein Dach (10) und bei den Trägern um Sparren (14) des Daches (10) handelt.

30

3. Abdeckteil zur Verwendung bei einer Abdeckanordnung nach einem der Ansprüche 1 oder 2, welches

35

6782.3

- 2 -

29.02.2000

- a) einen Kern und mit diesem verbundene obere und untere flächige Deckelemente in der Art eines Sandwich umfaßt und
- 05 b) eine längliche, streifenförmige Form hat,
- dadurch gekennzeichnet, daß
- c) sein einer Längs-Randbereich (30) eine Verbindungseinrichtung (68) und sein gegenüberliegender Längs-Randbereich (34) eine hierzu komplementäre Verbindungseinrichtung (70) aufweist, derart, daß das Abdeckteil (16) mit einem identischen Abdeckteil (16) an in Einbaulage einander zugewandten Längs-Randbereichen (30, 34) miteinander fest verbindbar ist.
- 10
- 15
4. Abdeckteil nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtungen (68, 70) mindestens einen Rastvorsprung (78) und eine hierzu komplementäre Rastausnehmung (72, 74, 76) umfassen.
- 20
5. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß die beide Verbindungseinrichtungen (68, 70) in Einbaulage in der Art eines Scharniers zusammenarbeiten, wobei die Schwenkachse im wesentlichen parallel zur Längsachse des Abdeckteils (16) verläuft.
- 25
6. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens eine der Verbindungseinrichtungen (68, 70) in einen im Bereich seines entsprechenden Längs-Randbereiches (30, 34) angeordneten Versteifungsgurt (32, 36) integriert ist.
- 30
7. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Verbindungseinrichtungen
- 35

6782.3

- 3 -

29.02.2000

(68, 70) jeweils über seine gesamte Länge erstrecken.

8. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtungen (68, 05 70) so ausgebildet sind, daß sich in Einbaulage die einander zugewandten Längs-Randbereiche (30, 34) benachbarter Abdeckteile (16) zumindest bereichsweise überlappen.
9. Abdeckteil nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, 10 daß einer seiner Längsränder (34) heruntergezogen ist.
10. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 8 oder 9, dadurch gekennzeichnet, daß einer seiner Längsränder (30) 15 hochgezogen ist.
11. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens eine der Verbindungseinrichtungen (68) mehrere Verbindungspositionen (72, 74, 76) aufweist, derart, daß die Relativposition 20 des Abdeckteils (16) gegenüber einem benachbarten Abdeckteil (16) variiert werden kann.
12. Abdeckteil nach einem der Ansprüche 2 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbindungseinrichtung 25 (68) mit einem Schneegitter (102) und/oder einer Leiter und/oder einer Treppe und/oder einer Verwahrung verbunden werden kann.